



Social Media-Strategie und -Praxis der Freien Universität Berlin

Nicolas Apostolopoulos
Nicole Bauch



Übersicht

1. **Social Media an der Freien Universität Berlin (FU)**
2. **Das Center für Digitale Systeme an der FU**
3. **Social Media-Strategie**
4. **Social Media-Praxis**
5. **Fortschritte und Hindernisse**

1.

Social Media an der FU

Social Media an der Freien Universität

2007 Start der Social Media-Nutzung an der Freien Universität Berlin

- Einführung eines zentralen Blog- und Wiki-Systems
270 offizielle FU Blogs, 1.900 Nutzer/innen
550 offizielle FU Wikis, 11.000 Nutzer/innen

2012 Entwicklung einer hochschulweiten Social Media-Strategie

- Social Media an FU - Ziele und Rahmenbedingungen
- Das Center für Digitale Systeme an der FU
- Social Media-Strategie
- Social Media-Praxis
- Fortschritte und Hindernisse

Social Media an der FU: Ziele

Ziele bei der Einführung von Social Media

- Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern der Universität stärken und eine Organisationskultur von Offenheit und Transparenz unterstützen
- Einsatz für verschiedene universitäre Handlungsfelder wie z. B. Lehre, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit ermöglichen
- Identifizierung und Etablierung weiterer sinnvoller Social Media-Anwendungen, neben Blogs und Wikis
- Entwicklung von Angeboten zur Beratung, zur Fortbildung, zur Qualifizierung und zum Support

Social Media an der FU: Rahmenbedingungen

Rahmenbedingungen bei der Entwicklung der Strategie

- Internet und Web 2.0 eröffnen neue Möglichkeiten in Bezug auf die Art und Weise wie wir heutzutage arbeiten, lernen, lehren und forschen
- Social Media werden als Chance und als Bedrohung gesehen
- Komplexe Entscheidungsstrukturen in der Hochschule erfordern vielfältige Vorbereitungen und kluge, nachvollziehbare, rechtlich sichere Lösungen

Fazit

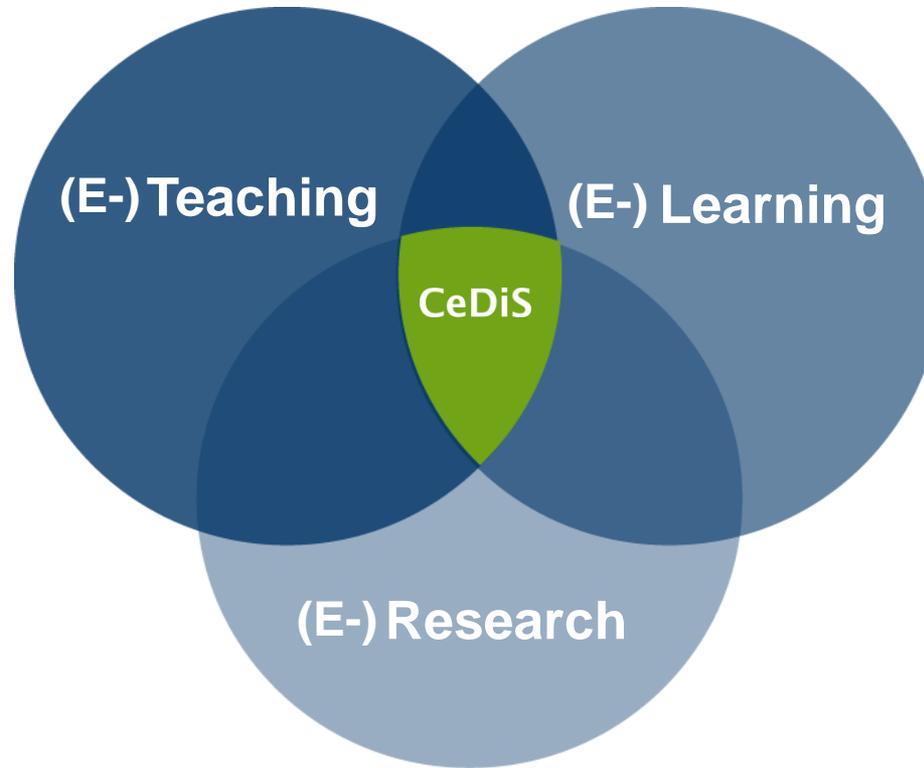
- Gründe der CeDiS-Leitung eine Social Media-Initiative an der FU zu initiieren waren u.a.: Gute Erfahrungen mit dem Projekt „FU-E-Learning“ zur Modernisierung der Lehre sowie der Trennung zentraler und dezentraler Auftritte bei Blogs und Wikis und der Qualitätspakt für Lehre

2.

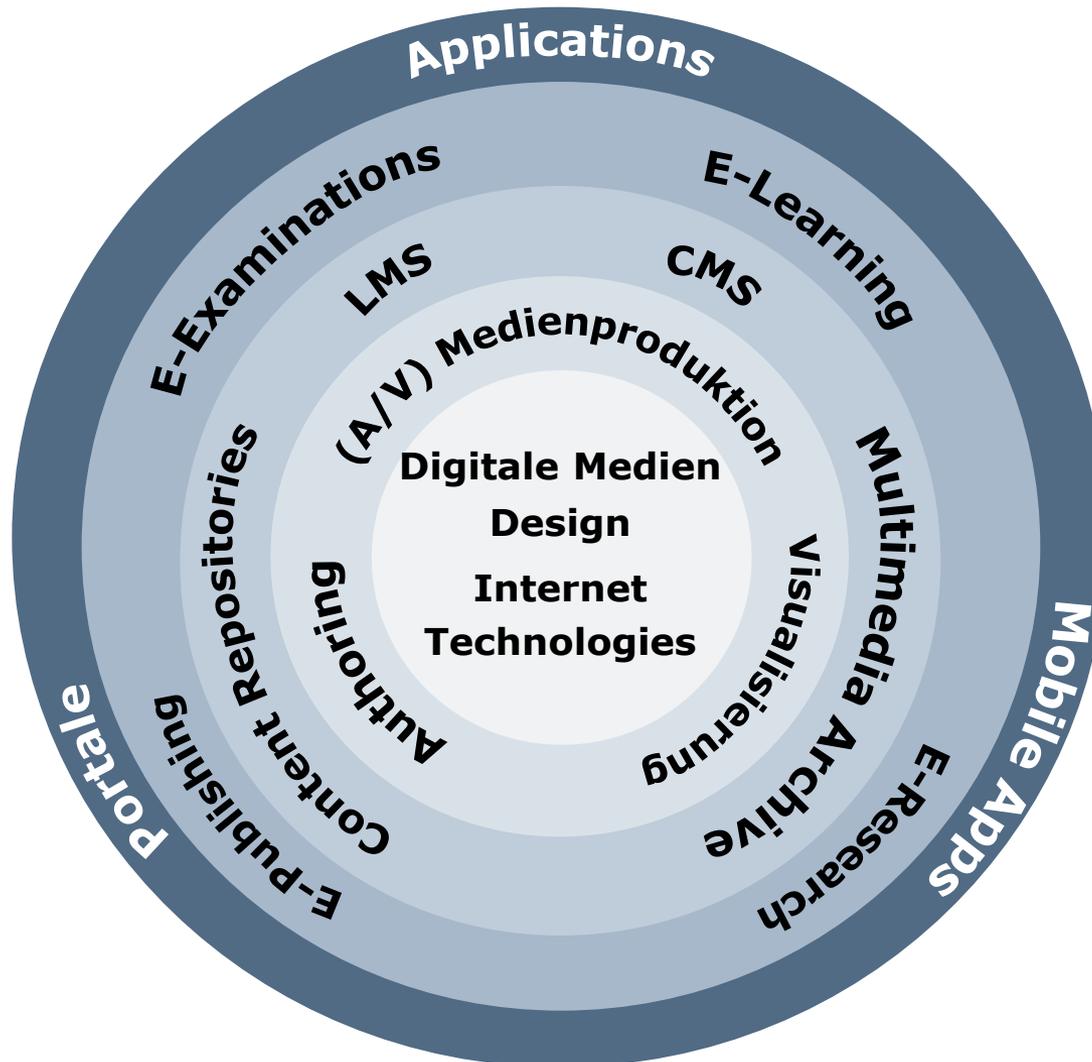
Das Center für digitale Systeme an der FU

Center für Digitale Systeme (CeDiS)

Excellent (E-) University



Center für Digitale Systeme



Center für Digitale Systeme: Schwerpunkte

E-Learning

- Learning & Content Management Systems
- E-Learning 2.0
- Computergestützte Prüfungen
- Internes Förderprogramm
- FU auf iTunes U
- Unterrichtssoftware
- Fortbildung, Beratung, Support

E-Research

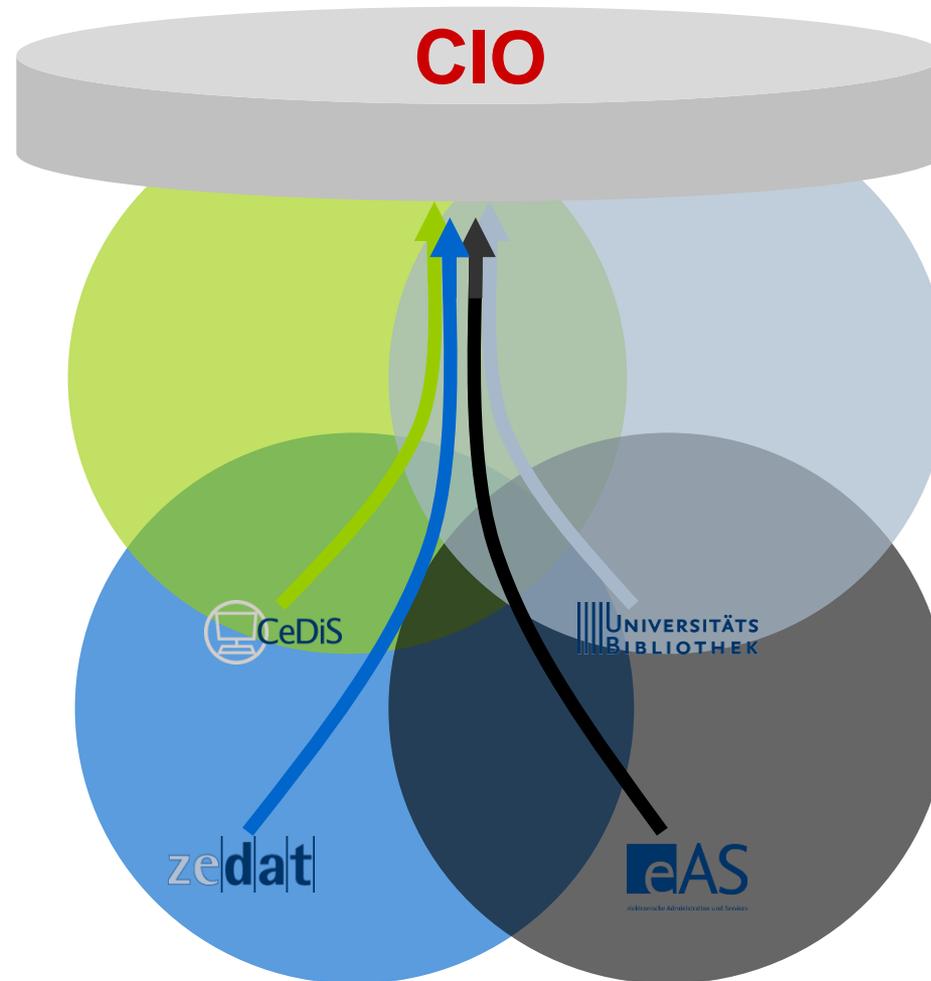
- Virtuelle Forschungsumgebungen (Online-Archive, Online-Enzyklopädie)
- Elektronisches Publizieren
- Open Access
- Web 2.0 (Blogs & Wikis)
- Semantisches Web

Multimedia

- Corporate Design
- Web Design
- AV-Medienproduktionen
- Visualisierungen
- Animationen
- Digitaldruck
- Mobile Anwendungen

CeDiS Budget: 35-60% aus Forschungsförderungen (BMBF, DFG, EU, Stiftungen)

Freie Universität: Informationstechnologie



E-Learning: Meilensteine



2003: Einführung des zentralen Learning Management Systems „Blackboard“ und des E-Learning Förderprogramms



2005-2008: „FuEL“ – BMBF gefördertes Projekt zur Unterstützung des E-Learning als wesentlicher Bestandteil der Lehre in allen Fachbereichen (Weiterbildung in Multimedia und methodologische Kompetenz)



2007: Einführung computergestützter Prüfungen



2008/2009: Anfängliche Einrichtung der FU-Blogs und Wikis

2012-2016: „LEON – Learning Environments Online“ als Teil des BMBF-Projektes „Support“ (Blended und Mobile Learning, E-Learning 2.0, Fortbildung und Support für Lehrende, etc.)



2013: Eröffnung des E-Examination Centers (151 PC-Prüfungsplätze)



2013/2014: Erstes „Massive Online Course“ (MOC) in Erziehungswissenschaften (Online-Vorlesung)

E-Research: Meilensteine



2006: Abschluss des Lizenzvertrags mit der USC Shoah Foundation - ermöglicht den Zugang zur „Visual History Archive“ (erste europäische Universität)



2009: Freischaltung des Online-Archivs „Zwangsarbeit 1939-1945“



2010: Abschluss eines Lizenzvertrags mit der Association of Jewish Refugees – ermöglicht den Zugang zum Archiv „Refugee Voices“ (erste deutsche Universität)



2014: Freischaltung der Online-Enzyklopädie „1914-1918“
 Berlin Center for Genomics in Biodiversity Research, eine gemeinsame Initiative von sechs Institutionen aus Berlin und Brandenburg



E-Publishing: Meilensteine



2003:

Einrichtung des Dokumenten-Servers (Universitätsbibliothek) für die Publikation wissenschaftlicher Arbeiten Universitätsangehöriger



2006:

Unterschrift der „Berliner Erklärung über den offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen“



2008/2012:

Bereitstellung der Open-Source-Software für elektronisches Publizieren und Redaktion: „OpenJournal Systems“ (OJS) und „Open Monograph Press“ (OMP)



2012:

Einrichtung eines Open Access Publikationsfonds (gefördert durch die DFG 2012-2015, verlängert durch die FU ab 2016)

2012:

Berufung eines Open-Access-Beauftragten an der Freien Universität Berlin

3.

Social Media-Strategie

Strategie

- Eine Strategie für verschiedene universitäre Handlungsfelder
- Social Media für Hochschulkommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
 - Förderung eines neuen Kommunikations- und Kooperationsverständnisses im akademischen Alltag
 - Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeiter/innen
 - Unterstützung einer Organisationskultur der Offenheit und Transparenz
- Social Media für Lehre und für Forschung
 - Förderung einer veränderten Lehr- und Lernkultur
 - Unterstützung neuer Möglichkeiten der Kommunikation und Kollaboration

Die Freie Universität im Social Web

Ausarbeitung eines Regelwerks

- zur Erläuterung der Verantwortlichkeiten bei der Kommunikation im Social Web
- zur Reduzierung von Risiken im Umgang mit sozialen Medien

Bestandteile des Regelwerks

- Grundregeln und Leitlinien
- Vorgaben zur Gestaltung und Redaktion
- Hinweise zu Datenschutz und Recht

Support

- Beratung
- Informationsveranstaltungen, Fortbildungen in Präsenz und online

4.

Social Media-Praxis

Lehre

Gründe für die Beschäftigung mit Social Media

- Qualitativ hochwertige Hochschullehre
- Aktuelle Hochschuldidaktik
 - Wandel von einer eher dozentenorientierten Lehre zur einer lernerorientierten Lehre
 - Ziele: Aktivierende, kollaborative Lernformen, selbstgesteuertes und selbstorganisiertes Lernen
- Projekt "Learning Environments Online (LEON)"
 - Tool Portfolio erstellen
 - FU-Systeme (Blogs, Wikis) und additiv externe Dienste

Qualifizierungen

Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten im Umgang mit Social Media

- Akademische Medienkompetenz fördern
- Fokus: Didaktik und Lehrpersönlichkeit, handlungsorientiertes Lernen
- Kompetente Auswahl von Tools ermöglichen
- Sensibilisierung für rechtliche Rahmenbedingungen wie Datenschutz, etc.
- Lernen anhand von Good Practice-Beispielen
- Zielgerichtete Ausarbeitung eigener Lehrzenarien
- Curriculare Einbettung ermöglichen



Qualifizierung

Formate zum formalen und informellen Lernen

- Schulungen und Workshops
- Mehrmonatige Fortbildung: Web 2.0 in Lehre und Forschung
- Online-Lernmaterialien
- Nutzertreffen



Programm

Beispiele für Angebote

- FU-Wiki: <http://wikis.fu-berlin.de>
- FU-Blog: <http://blogs.fu-berlin.de/blogschulung/>
- Fortbildungsblog: <https://blogs.fu-berlin.de/fortbildung>
- CeDiS-Slideshare-Kanal: http://de.slideshare.net/fub_cedis



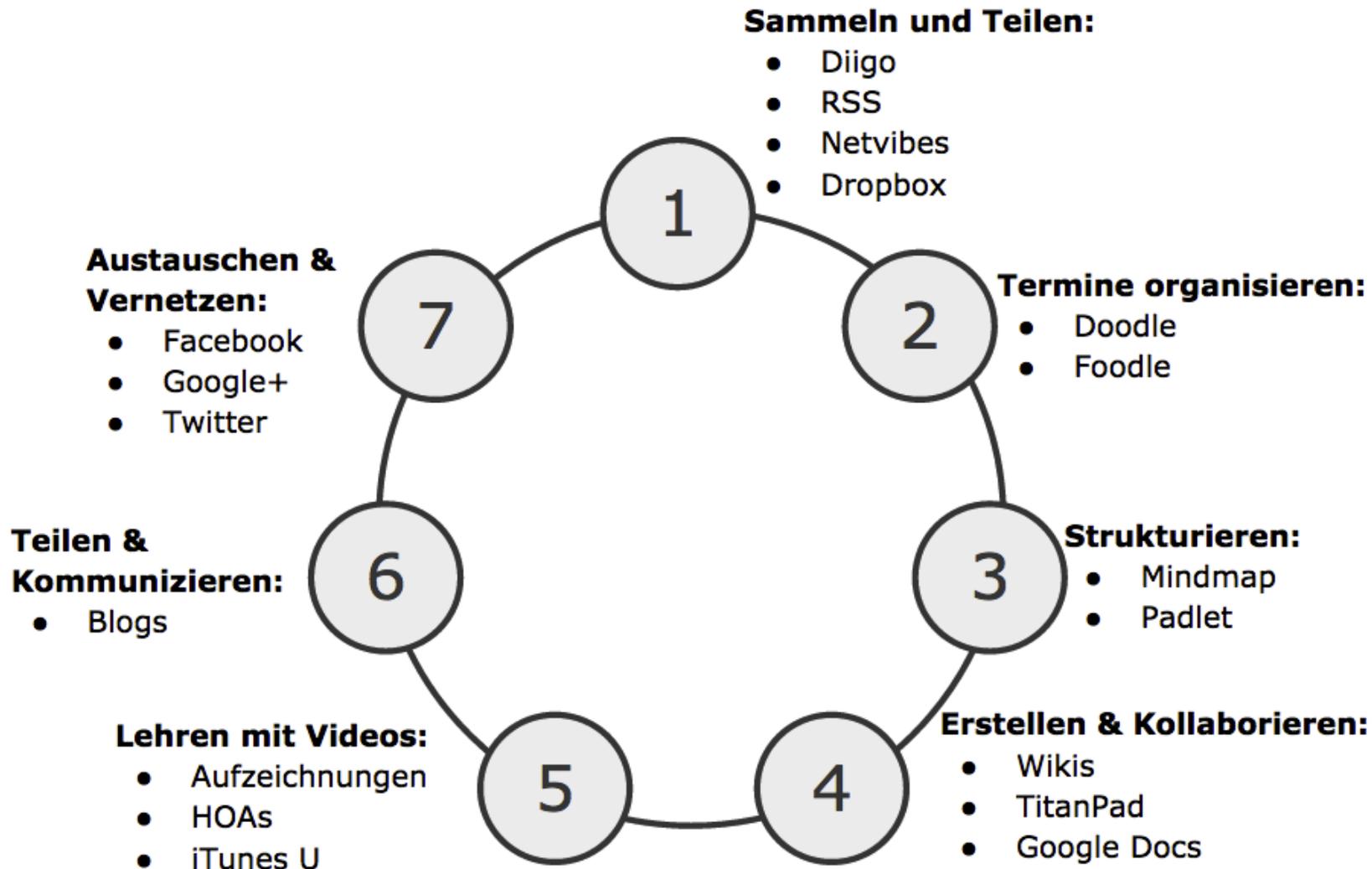
„DIY-Blog“

Qualifizierung



- Social Media Café
 - InfoBar: Web Desktop, <http://www.netvibes.com/infobar#Home>
 - IdeenBar: FU-Blog mit Blog-Journal zum Abonnieren, <https://blogs.fu-berlin.de/ideenbar/>
 - LinkBar: Social Bookmark-Sammlung, <https://www.diigo.com/user/linkbar>
 - LernBar: FU-Dienste in Kombination mit externen Diensten, z. B. http://www.netvibes.com/infobar#Teaching_Lab
 - AustauschBar: Wiki zum Austausch und zur Vernetzung für Nutzer/innen von Social Media in der Lehre

Social Media Anwendungen



Praxisbeispiel: Culpanet

Sammeln und Teilen

Austauschen & Vernetzen

- Facebook
- Twitter

Termine organisieren

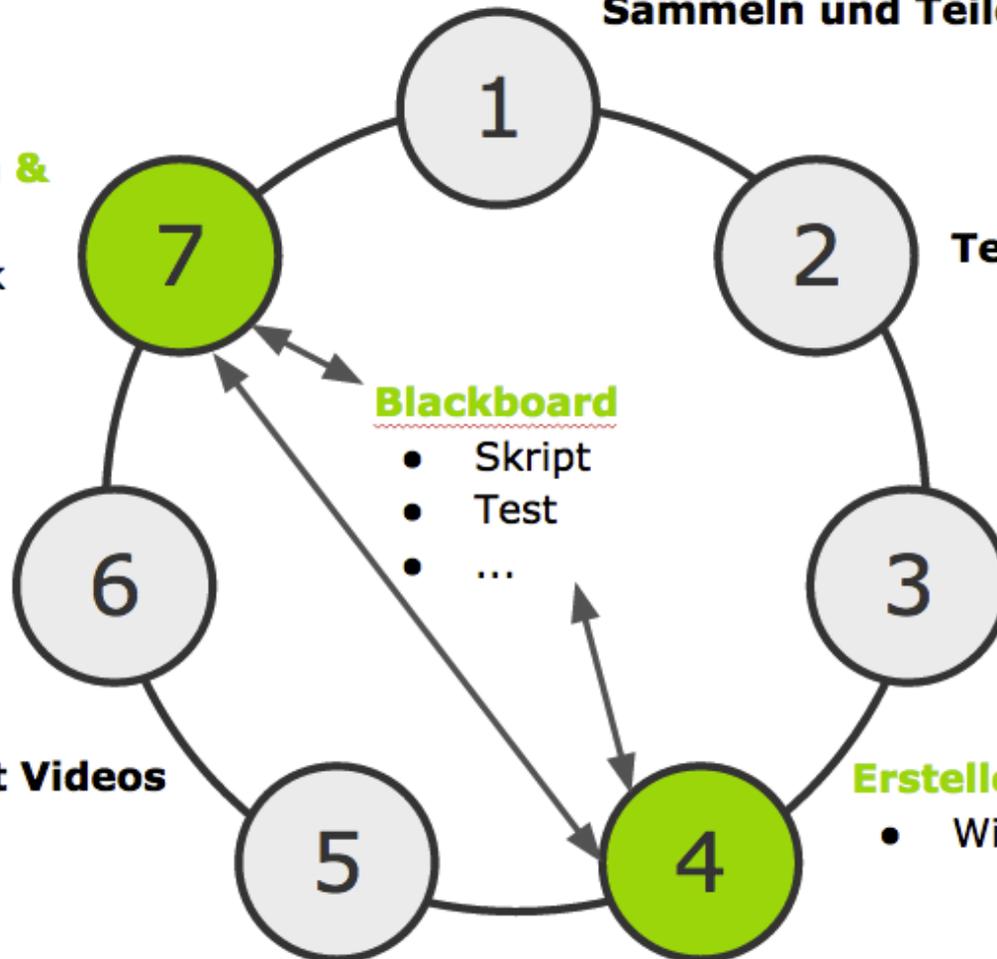
Blackboard

- Skript
- Test
- ...

Strukturieren

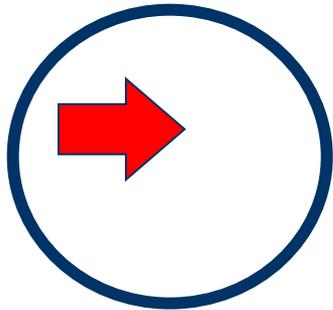
Erstellen & Kollaborieren

- Wiki



[Projektbeschreibung](#) und Präsentation zum Thema: „[E-Learning im Schuldrecht](#)“

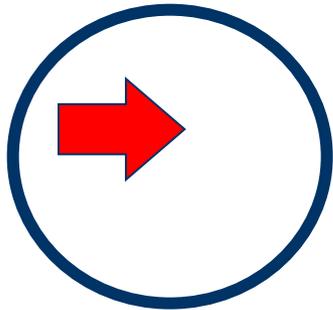
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit



Die Freie Universität auf Facebook

- Zentraler Auftritt im Corporate Design bei [Facebook](#)
- Für Studierende, Studieninteressierte, Alumni
- Mit Infos zu Veranstaltungen, Neuigkeiten aus der Forschungswelt, Inhalten aus dem Online-Magazin campus.leben
- Ziele: Traffic auf eigene Website und universitätseigene Publikationen erhöhen
- Identifikation mit der Universität, Stärkung des Gemeinschaftsgefühls

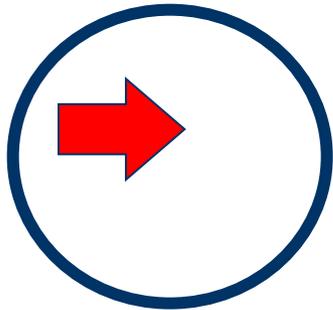
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit



Die Freie Universität auf Twitter

- Zentraler Auftritt seit Herbst 2013 bei [Twitter](#)
- Kommunikation mit Journalist/innen, Kooperationspartner/innen aus Wissenschaft und Politik, ...
- Pressemitteilungen, wissenschaftliche Expertendienste, Veranstaltungshinweise, Stellenanzeiger
- Aktuelle Infos, direkter Dialog

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit



Dezentrale Auftritte

- Für Fachbereiche, Institute, Einrichtungen der Freien Universität
- Eigenverantwortlich mit Zielgruppen themenspezifisch kommunizieren
- Beispiele
 - [Twitter-Kanal des Center für Digitale Systeme](#)
 - [Gemeinsamer FU-Blog der Bibliotheken der Freien Universität Berlin](#)

5.

Fortschritte & Hindernisse

Fortschritte und Hindernisse

- Wissenschaftler, Lehrende und Mitarbeiter/innen sind offen und interessiert
- Fortbildungen sind gut besucht, positives Feedback
- Teilnehmer/innen entwickeln kreative Ideen-Konzepte
- Mehr Betreuung und persönliches Coaching wird gewünscht
- Tendenz: „Traditionell“ geschlossene Hochschulen werden sich in Richtung soziale Medien öffnen
- Die „Harmonie“ zwischen den Vorgaben der Hochschule und den Möglichkeiten zur Nutzung sozialer Medien herzustellen, verursacht durchaus Schwierigkeiten

Danke !

Nicolas.Apostolopoulos@cedis.fu-berlin.de

Nicole.Bauch@cedis.fu-berlin.de